

# BRAVE NEW WORK



NEWSLETTER NR.008

## Sag's bloß nicht dem Chef!

Fast alle Menschen nutzen KI bei der Arbeit. Aber nur die Hälfte würde es zugeben. Zu groß ist die Sorge, schnell ersetzbar zu wirken. Ironisch, wenn man bedenkt, dass ein gutes Händchen für KI als Skill der Stunde gefeiert wird – und bei LinkedIn selten eine Gelegenheit ausgelassen wird, damit zu flexen.



## Führungskräfte wollen unbedingt KI-Kompetenz – aber zögern mit dem Einsatz im Unternehmen

Aber noch mehr interessante Widersprüche liefert der neue Work Trend Index 2024 von Microsoft und LinkedIn. Während so manch *Heavy User* bereits durchschnittlich 30 Arbeitsminuten am Tag durch die KI einspart, bleiben die meisten Unternehmen in vorsichtiger Wartestellung. Dann wären da noch die 66% der Führungskräfte, die partout niemanden ohne KI-Kenntnisse einstellen würden – ihr bestehendes Personal aber gleichzeitig fast gar nicht zum Thema schult. Immerhin: 39% der Menschen, die KI bei der Arbeit einsetzen, haben eine KI-Schulung erhalten. Ich sage *immerhin*. Microsoft und LinkedIn sagen: *nur 39%*. Bei der Betrachtung der Ergebnisse will ich den Bias nicht außer Acht lassen: Microsoft (dem LinkedIn gehört) ist selbst ein Gigant im KI-Sektor – und wirbt unter den Ergebnissen auch just für seinen Assistenten Copilot.



---

---

## NEWSFLASH

### # Deutschland schuftet zu viel

In Deutschland ist die Zahl der Überstunden weiterhin hoch. Letztes Jahr wurden 1,3 Milliarden Überstunden geleistet. 58% davon blieben unbezahlt. Immerhin: 2022 waren es sogar nochmal 100 Millionen Stunden mehr. Uff!

(**Rheinische Post**)

---

### # Workation wird wichtiger

Fast ein Drittel der Arbeitnehmenden sieht Workation als wichtige Leistung. Unter den 18- bis 29-Jährigen würde fast die Hälfte ein Jobangebot ablehnen, wenn es keine Möglichkeit für Workation gäbe. Aber auch immer mehr Ältere entdecken die Option für sich. (**Business Punk**)

---

### # Zu wenig Gründerinnen

### # LinkedIn bleibt Fame

Start-ups eilt der Ruf voraus, alles flexibler, moderner und besser zu machen. Und doch: Die Rate an Gründerinnen betrug im vorigen Jahr nur 20 Prozent. Sie steigt zwar Jahr für Jahr marginal an. Mit Ruhm bekleckert sich die junge Unternehmenswelt mit diesem Wert aber nicht. (**WiWo**)

---

LinkedIn meldet (mal wieder) Rekordzahlen beim User Engagement. Seit 2018 wächst die Rate stetig – nicht zuletzt wegen der wachsenden Nutzer:innenzahlen. Die meisten EU-User des Netzwerks kommen aus Frankreich und UK, erst dann folgt Deutschland. (**Social Media Today**)

---

### # Gehälter steigen kaum

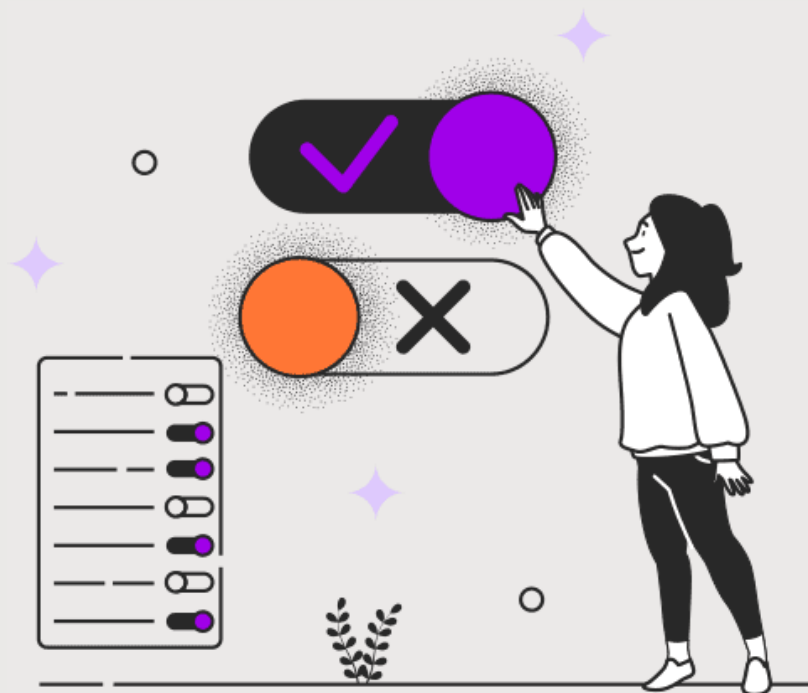
Gehälter werden in diesem Jahr weniger steigen als erwartet – nur um 2,8%, statt der prognostizierten 4,7%. Am meisten profitieren Menschen im Sektor Energie, Öl, Gas und in der Automobilindustrie. Immerhin auf Platz 3: das Gesundheitswesen. (**t3n**)

### # Zu lässig macht nachlässig

Mitarbeitende, die sich stark mit ihrem Unternehmen identifizieren, erkennen weniger wahrscheinlich subtile Formen der Diskriminierung am Arbeitsplatz – insbesondere gegenüber Frauen. (**Harvard Business Review**)

---

## VIBE CHECK



### Drohkulisse lohnt sich nicht, my Darling

Die Kommunikationsleiterin der chinesischen Suchmaschine Baidu drohte ihren Mitarbeitenden, sie könne sie „in der Branche arbeitslos“ machen.

## Jetzt sitzt sie selbst auf der Straße.

Für ihre Videos, in denen Qu Jing betont, dass sie nicht die Mutter ihrer Angestellten sei und nur Ergebnisse zählten, wählte sie den nicht eben subtilen Weg einer großen chinesischen Social Media-Plattform. Ihre Arbeitsmoral ist in China keine Seltenheit: 996 – das Arbeiten von 9 bis 21 Uhr an 6 Tagen die Woche – und andere Formen der Hustle Culture sind weit verbreitet. Jüngere Generationen wollen das nicht mehr mitmachen: Im August 2021 entschied das oberste Gericht Chinas, dass die Überstundenkultur illegal sei. Für ihren weiteren Weg wünschen wir Qu Jing alles Gute und viel Erfolg.

## **Statista hat jetzt eine CPO**

Annika in der Beek ist seit Mai Chief People Officer bei Statista. Zuvor war sie Director People & Organization bei About You. Interessant: Die Position wurde bei Statista neu geschaffen. Bisher kamen die 1.400 Mitarbeitenden ohne CPO aus.



---

[!\[\]\(23d9fc146e83b5c3013cfa32c784f8d5\_img.jpg\) Diese Ausgabe fand ich hilfreich](#)

[!\[\]\(c694a3ff3b077d76910920a6a1593ab4\_img.jpg\) Diese Ausgabe war ganz okay](#)

[!\[\]\(ec9132f1d27c8919987d92907322654d\_img.jpg\) Diese Ausgabe war für mich uninteressant](#)

---

**BRAVE NEW WORK** 

**Brave New Work** wird von über 4.000 Abonnent:innen innerhalb und außerhalb der Personalbranche gelesen. Werde Teil einer Community von New Work-Enthusiast:innen und kreativen Vordenker:innen. Erfahre, was die Welt mit der Branche macht – und wie wir zusammen ein gesundes, inklusives und attraktives Arbeitsumfeld für alle gestalten können.

**Gefällt dir der Newsletter?**

Leite ihn an Gleichgesinnte weiter!

**Gefällt er dir nicht?**

Leite ihn an Feinde weiter 🐾

**HIER ABONNIEREN**



**Hi/ Employer Strategies GmbH**  
Schlesische Straße 26; 10997 Berlin  
Ludwigstraße 4; 20357 Hamburg

Du erhältst diese E-Mail, weil du dich für den Newsletter angemeldet hast.  
Findest du nicht gut? Sag mir gern, warum das so ist. Ansonsten kannst du ihn [hier abbestellen](#).